

Beschreibung der Preise für den Großen Wettkampf.

Kauf zum Wettkampf, Leser und Freunde des Saskatchewan Couriers! Helft uns zur Gewinnung neuer Leser. Ihr sollt es nicht umsonst tun. Wir geben 12 wirklich prachtvolle und gültige Preise weg für solche, die aus diesem Wettkampf als Sieger hervorgehen.

Der Saskatchewan Courier ist es allein schon wert, daß man sich um ihn bemüht. Er ist noch jung, aber hat in den paar Jahren seiner Existenz schon viel für das Deutschthum des Westens getan. Wir sind stets mannhaltig für eure Interessen, deutsche Landeskunde, eingetreten. Besonders haben wir es fertig gebracht — in größerem Maßstab als alle anderen deutschen Zeitungen dieses Landes — Euch die Ordinanzen und Gesetze der Provinzial-Regierung in deutscher Sprache zu verschaffen. Und wie werden Euch noch weitere verschaffen.

Zabei ist der Courier eine große und billige Zeitung. Er ist die größte deutsche Zeitung Saskatchewan's. Und unsere Leserschaft ist bereits auf 5000 gestiegen. Allmählich geht er nach allen Ecken und Enden und gewinnt sich immer neue Freunde. Und unsere alten Leser und Freunde lernen den Courier immer lieber gewinnen. Es heißt bei ihnen: „Je länger, je lieber.“ Da sollte es wahrlich leicht sein, neue Leser zu bekommen.

Besonders sollen sich unsere Freunde diesen Wettbewerb für uns und damit auch für sich selbst bemühen. Wir geben ganz großartige Prämien weg. Und jeder hat, wenn er es richtig und eifrig anfaßt, die Gelegenheit, einen Preis im Wettkampf sich zu erringen. Das sollte jeden antreiben, sein allerbestes zu tun. Alle Preise sind gut und nützlich, vom ersten bis zum letzten. Durch besonders gute Verbindungen ist es uns möglich gemacht, die Prämien zu den angegebenen Preisen zu bekommen. Sonst sind sie im Metallhandel eigentlich noch teurer. Jeder der 12 Sieger bekommt sofort nach Neujahr den Preis für seinen Sieg frei zugelandt. Und jeder der 12 Gewinner wird sofort ein so guten Preis gewonnen zu haben.

Da sollte denn keiner zurückbleiben. Da sollte sich jeder bemühen und sollte sofort sich eifrig in den Kampf stürzen. Jede Woche bringen wir die 12 am höchsten stehenden Wettkämpfer. Jeder kann dann daraus erleben, wieviel er tun muß, um zwischen die ersten aufzurücken. Was er tun muß, um einen der folgenden prächtigen und nützlichen Neujahrspreise als Siegerpreis zu erringen.

Der erste Preis ist ein prachtvoller Herren - Pelzrock (für-lind). Das Tuch ist beides, schwarzes Reaver Cloth, die Pelzfütterung ist aus feinem Mink und der Stragen ist bestes französisches Kamme. Der Rock ist unter Brüdern von 60 bis 75 Dollars wert — so muß jeder sagen, der ihn sieht.



Wenn derjenige, der den ersten Preis gewinnt, lieber einen Damenpelz wünscht, so haben wir noch fast

etwas Besseres zu bieten: einen Damenpelz, der wirklich erstklassig ist. Auch aus bestem englischen Stoff, handgemacht. Fütterung aus bestem natürlichem Mink. Dreiviertel Länge gefüttert. Hut mit bestem Sammet Satin gefüttert. Stragen ist aus feinstem natürlichem Luchsel. Jeder, der den Pelz sieht, wird sagen: einfach großartig.



Die Pelze sind, wie hier im Bilde angegeben und können in der Regina Trading Co., South Railway Str., Regina, besichtigt werden.

Der zweite Preis ist ein großartiger Edison Phonograph, perfekt in jeder Hinsicht. Das Cabinet ist aus antik Eiche mit gleichem Deckel. Der Mechanismus ist schwarz und Gold poliert. Das Horn ist in Blumenform und rötlich poliert. Es ist 19 Zoll lang und vorne 11 Zoll weit. Der Mechanismus ist gut, mit starker Feder versehen und kann während des Spiels aufgezogen werden.

Mit dem Phonographen gehen 12 deutsche Records. Der englische Records vorliegt, kann solche bekommen. Der Phonograph stellt einen neuen Typ dar und heißt: „The Picnic“.

Er kann eingesehen werden im Mull-laden von B. G. F. South, 2129 11th. Ave. im Roten Block.

Der dritte Preis ist ein prachtvolles Marine-automatisches Repetier Jagdgewehr. — Wohlgerichtet, keine billige Pflöcke (Rifle), sondern eine Schrotflinte neuester Konstruktion. Man kann sechs Schuss nacheinander abfeuern, ohne neu zu laden. Marine's Repetier Jagdgewehre sind anerkanntermaßen Standard-Gewehre und können einstud nicht übertraffen werden.

Diese Prämie kann in Peart Bros. Hardware Store, South Railway Str., Regina, besichtigt werden. Wenn eine Dame den dritten Preis gewinnen sollte und das Gewehr nicht will, so kann sie sich in obengenanntem Laden Waren im Werte von vollen 25 Dollars ausleihen.

Der vierte Preis ist ein großartiges, ungefähr 7 Fuß hohes Sideboard oder Buffet, das ein nützlich und prachtvolles Stück Möbel für jedes Haus bildet. Es ist aus Eiche, hat ein schön gezeichnetes Design und macht einen schönen, soliden Eindruck. Das Sideboard ist mit einem 30 bei 18 Zoll



großen Spiegel (British plate mirror) versehen. Die Front ist etwas gewölbt. Es hat zwei kleine Schiebläden und eine große rechte große Cupboard.

Diese Prämie kann in McCarthy's Laden, Broad Str., Regina, besichtigt werden.

Der fünfte Preis ist eine goldene (gold-filled) Damen- oder Herren-Uhr. Das Gehäuse ist kunstvoll verguldet. Das Werk ist das bekannte und berühmte Standard-Waltham mit 17 Steinen (jewels). Die Uhr ist auf fünf Jahre garantiert.

Eine solche Uhr ist hier noch niemals von einer Zeitung als Prämie angeboten worden. Wer diesen Preis gewinnt — Herren- oder Damenuhr — bekommt wirklich etwas Schönes und Nützliches. Der Preis kann im Uhrladen des Herrn R. G. Howe, 1759 South Str. (gegenüber vom Kings Hotel), Regina, besichtigt werden.

Der sechste Preis ist eine ganz herrliche Standuhr, die eine Zierde für jedes Zimmer bildet. Die Uhr steht wundervoll aus und hat ein ausgezeichnetes Werk. Auf der eigentlichen Uhr steht ein Pferd aus Metall. Auch dieser Preis kann in Howe's Uhrladen besichtigt werden, wie der vorhergehende Preis.

Der siebente Preis ist eine schöne Schweizer Kuckuckuhr. Dies ist keine Nachahmung, sondern echte Schweizer Kuckuckuhr. Die Schmelze ist sehr schön. Die Uhr ist ungefähr 12 Zoll hoch und 9 Zoll breit und schlägt mit klarem Klapperlaut so wohl die ganzen wie die halben Stunden.

Dieser Preis kann in Boal's Cigarrenladen, South Railway Str., neben der Trading Co., Regina, besichtigt werden.

Der achte Preis ist eine prachtvolle silberne Frucht- resp. Gughenschale. Das Gefäß ist aus geschliffenem Glas. Waren aus geschliffenem Glas sind, wenn echt, stets sehr teuer und sehr schön. Das trifft bei dieser Prämie zu. Jede Hausfrau könnte stolz auf sie sein.

Dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der neunte Preis ist eine großartige Frucht- resp. Gughenschale aus geschliffenem Glas. Waren aus geschliffenem Glas sind, wenn echt, stets sehr teuer und sehr schön. Das trifft bei dieser Prämie zu. Jede Hausfrau könnte stolz auf sie sein.

Auch dieser Preis ist in der Canada Drug & Book Co., South Railway Str., Regina, zu sehen.

Der zehnte, elfte und zwölfte Preis sind gleich und bestehen aus einem Herren- oder Damen-Uhr aus Nickel mit Standard-Waltham Werk, oder aus einer Damenuhr aus Silber oder Gun-Metall. Gehäuse und Werk sind gut und bilden auch diese letzten Preise gewiß einen sehr guten und begehrenswerten Artikel.

Diese Preise können in R. G. Howes Uhrladen, 1759 South Str. (gegenüber dem Kings Hotel), Regina, besichtigt werden.

Wir bemerken noch einmal, wie schon auf der 6. Seite gesagt, daß alle Preise in den betreffenden Läden umgetauscht werden können gegen Waren zum vollen Preis der Prämien, wie auf der 6. Seite angegeben. Das zeigt klar und deutlich, daß unsere Prämien keine Schundwaren sind, sondern wirklich gut und preiswert. Wir haben sie in den ersten Läden der Stadt ausgelieft und wissen ganz sicher, daß jeder Gewinner sagen wird: Viel besser und schöner als ich erwartet hatte.

Die Art und Weise, wie beim Wettkampf vorzugehen ist, ist auf der ersten Seite genau beschrieben. Der Kampf geht sofort los und endet am 31. Dezember. Wer sich daran beteiligen will, beginne sofort, indem er neue Leser einschickt, die im Voraus bezahlen. Wir werden jedem, der sich bewerben will, dann so schnell als möglich Formulare, Leitungsblätter und andere Papiere kostenlos zuschicken.

Wir erwarten, daß dieser Wettkampf, der wirklich mal etwas Neues in West-Canada darstellt, unsere Leser und Freunde zu eifriger Arbeit anfeuern wird. Ohne Arbeit kein Gewinn — aber wer arbeiten will, kann hier mal wirklich etwas Gutes und Nützliches gewinnen.

Wir bitten zum Schluß alle Einsender, Namen und Adressen der neuen und alten Leser deutlich zu schreiben, damit kein Durcheinander entsteht.

Alle Briefe und Mitteilungen sind zu richten an Saskatchewan Courier Publ. Co., Box 505, Regina, Sask.

Näheres über das Preisauschreiben auf Seite 6

— Jetzt, da die Leute glücklich geworden und entweder verkauft ist oder zum Verkauf fertig deligat, sollte keiner unserer Leser seinen alten Freund, den Saskatchewan Courier, vergessen, sondern sollte seinen Dollar für 1910 einleihen, und wo noch ein Rest von früher da ist, auch diesen Rest. Außerdem würden wir uns freuen, wenn jeder alte Abonnent uns wenigstens einen neuen Abonnent für das Jahr 1910 zuführt.

Wir möchten auch an dieser Stelle unsere Leser zur möglichst eifrigsten Beteiligung am Couriewettkampf (siehe Seite 6 und 11) auffordern. Jedem ist die Gelegenheit geboten, sich einen guten, wirklich nützlichen Preis zu erwerben. Besonders gut sind die deutschen Postmeister mitfinden. In diesem Wettkampf etwas für uns zu tun selbst zu tun. Auch deutsche Adressbücher. Bei denen Deutsche täglich ein- und ausgehen, haben eine gute Gelegenheit, einen Preis sich zu verdienen. Söhne von Farmern, die in Distrikten wohnen, wo eine zahlreiche deutsche Bevölkerung ist, sollten in dem Wettkampf auch nicht zurückbleiben.

Es sollte nicht schwer werden, dem Courier' allethalben eine Anzahl neuer Freunde und Leser zu gewinnen. Der Courier' ist eine Zeitung für Saskatchewan und besonders für unsere Farmer. Jeder, der hier wohnt, sollte die in seiner Provinz erscheinende Zeitung unterstützen. Der Courier' ist für die deutschen Bewohner Saskatchewan's von viel größerem Nutzen, als deutsche Zeitungen, die anderswo herausgegeben werden. Unser Feld ist hauptsächlich Saskatchewan und wir erwarten, daß die Deutschen dieser Provinz uns ans eifrigste und kräftigste unterstützen.

Also auf zum Wettkampf, der jetzt begonnen hat und am 31. Dezember schließt.

Schwindsucht. Buch Frei

Dr. Buch 200 Seiten

Dieses wertvolle medizinische Buch hat den Zweck, in Fragen von Schwindsucht, Tuberkulose, Lungenentzündung, Bronchitis, Asthma oder anderen Hals- oder Brustkrankheiten Licht zu bringen. Es enthält alle die neuesten Nachrichten über diese Krankheiten, wie sie durch die neuesten Untersuchungen festgestellt sind. Es ist ein Buch, das jeder Arzt, jeder Patient und jeder Angehörige eines kranken Menschen besitzen sollte. Es ist ein Buch, das jeden Kranken helfen kann, der an Schwindsucht, Tuberkulose, Lungenentzündung, Bronchitis, Asthma oder anderen Hals- oder Brustkrankheiten leidet. Es ist ein Buch, das jeden Angehörigen eines kranken Menschen helfen kann, der an Schwindsucht, Tuberkulose, Lungenentzündung, Bronchitis, Asthma oder anderen Hals- oder Brustkrankheiten leidet. Es ist ein Buch, das jeden Angehörigen eines kranken Menschen helfen kann, der an Schwindsucht, Tuberkulose, Lungenentzündung, Bronchitis, Asthma oder anderen Hals- oder Brustkrankheiten leidet.

Eisenbahn-Fahrplan für Regina, C. P. R.

— Am letzten Sonntag führte die C. P. R. ihren Winterfahrplan ein, nach dem die Züge wie folgt ankommen und abgehen:

No. 1 vom Osten kommt an 1.12 Nachts.
No. 2 vom Westen kommt an 4.56 Morgens.
No. 11 vom Osten (Vollzug) kommt an 19.30 (7.30 Abends).
No. 12 v. Westen (Vollzug) kommt an 6.45 Morgens.
No. 96 vom Westen kommt an 17.45 (5.45 Abends).
No. 97 vom Osten kommt an 10.15 Morgens.

Arzels-Zweig:
No. 10 (ausgen. Sonntags)

No. 9 (ausgen. Sonntags) fährt ab 7.05
Kommt an 22.20
No. 205 von Stoughton (ausgen. Sonntags) fährt ab 15.30
Kommt an 13.10
No. 206 nach Stoughton (ausgen. Sonntags) fährt ab 15.30
Kommt an 13.10
No. 15 Nordlich gehend fährt ab 8.20
No. 16 Von Norden kommt an 7.05

Bestimmungen des Jagdgesetzes.

Da die Jagdzeit noch andauert, halten wir es für diese unserer Leser in Saskatchewan von größter Wichtigkeit, zu wissen, wann die verschiedenen Arten von Wild geschossen werden dürfen. Einige Leser haben uns dringend gebeten, sie über die Bestimmungen des Jagdgesetzes aufzuklären. Unkenntnis des Gesetzes führt vor Strafe nicht. Das hat schon mehr als ein ermer Jäger erfahren und wollen wir darum unter Vorbehalt in dieser Richtung zu bewahren.

Es dürfen nach dem Gesetz geschossen werden:

- Antilopen vom 1. Oktober bis zum 14. November.
- Stirke, Karibu, Moose und Elch vom 1. Dezember bis zum 14. Dezember inkl.
- Enten, Gänse, Schwäne, Kalle, Wasserhühner, Regenpfeifer, Schnepfen und Brachvogel vom 1. September bis zum 31. Dezember inkl.
- Prärie- oder Waldhühner, Rebhühner und Waldhühner vom 15. September bis zum 30. November inkl.
- Kraniche vom 1. August bis zum 31. Dezember.
- Wint. Wachtel u. W. R.

The Capital Flour Mills Elevator

Cook & Vanstone, Eigentümer.

ist nun vollständig im Gange.

Die höchsten Marktpreise werden für Farmprodukte gezahlt.

Anständige und liberale Behandlung aller unserer Kunden. Sie bitten um Ihre Kundshaft und werden sich bemühen, dieselbe auch zu behalten.

Die neuesten und besten Elevator-Maschinen garantieren prompte Bedienung.

Verjucht es einmal.

der vom 1. November bis zum 31. März.

Otter vom 1. November bis zum 30. April.

Mohlsratte vom 1. Nov. bis zum 14. Mai.

Niemand darf mehr als 2 männliche Hirsche, Wölfe und Elch in einer Saison jagen. Es ist nicht erlaubt, mehr als 10 Rebhühner, Prärie- oder Waldhühner an einem Tag zu jagen. In einer Saison darf niemand mehr als 100 Hühner jagen.

Nichtjagende müssen eine Jagd-licenz haben. Diese kostet für alles Wild \$100 und für Geflügel \$50.

Swift Current Swift Current

Anderson & Edmanson Gerätschaften.

Farmers!

Wachtet unser Lager in Wagen und Wagenkästen.

Wandelt Hamilton Moline

Werden Sie im Herbst pflügen? — Verjucht einen unserer John Deere oder Moline Gang Pflüge und Scheiben-Pflüge.

Seht Euch unser schweres Geschirr an. Wir können Euch Bargains zeigen.

Verjucht unsere Buymühle ehe Ihr kauft.

W. J. Hydes' Mühle und Elevator

Balgonie, Sask.

Unser Mehl ist das Beste. Wir mahlen nur alten Weizen und garantieren jeden Saft Mehl, der von uns gekauft wird.

Wir haben die beste Einrichtung zum Getreide-Schroten und machen dies eine Spezialität.

Regina Niederlage 2133 Süd Railway Str. Phone 777